

- 33 Aussteller, darunter die Wohlfahrtsverbände, verschiedene Vereine und Netzwerke, der Neusser Bauverein, die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft, die Polizei und städtische Akteure stellten am 10.10.2017 an ihren Infoständen Angebote für Senioren vor. Die Vermittlung der vielen Angebote erfolgte zum großen Teil auch durch Ehrenamtliche.
- Die Themen waren vielfältig, so wurden Inhalte wie Wohnen, Reisen, kulturelle, sportliche und bildende Angebote, Pflege im Alter, Demenz, Teilhabe, Inklusion und Verkehrsunfallprävention vermittelt.
- Der Netzwerktag wurde durch den Amtsleiter Herrn Schlösser um 11 Uhr eröffnet. Die Seniorenbeauftragte Frau Kilb stand als Ansprechpartnerin für Seniorenbegegnung und Städtepartnerschaft zur Verfügung und sorgte mit Selbstgebackenem und Kaffee für das leibliche Wohl der Gäste.
- Ein informatives und unterhaltsames Programm: Lach-Yoga, Vorsorgemaßnahmen: Vollmachten und Patientenverfügung und Schutz vor Wohnungseinbruch, sorgte für die Möglichkeit sich auszutauschen, miteinander Spaß zu haben und Kontakte zu knüpfen

NettNeuss



LEBEN IM ALTER

FÜREINANDER – MITEINANDER

Dienstag, 10. Oktober 2017, 11 - 16 Uhr

im Romaneum und auf dem Vorplatz

Vernetzt im Quartier >

NEUSS.DE



Regen Austausch gab es sowohl an den Ständen als auch bei den Vorträgen in den Seminarräumen, den Foyers und im Pauline Sels Saal im Romaneum.



Begrüßung durch den Amtsleiter Hans Schlösser



„Kreispolizeibehörde Neuss“

Frau Shahbaz, Frau Brüggem



An über 30 Infoständen im Rathausfoyer und vor dem Ratssaal konnten sich Bürgerinnen und Bürger informieren

Ehepaar Balsmeier



„Sehbehinderten- und Blindenverein“



Herr Steinmetz und Frau Schumacher
„Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. Neuss“



Seniorenbefragte Frau Kilb



Das Motto: Leben im Alter Füreinander - Miteinander



„Volkshochschule Neuss“



„Vernetzt im Quartier“
Gudrun Jüttner



Netzwerk „Weg vom Sofa“



Herr
Wittkowski

„Neusser- Taschengeldbörse“



„AWO“

Herr Fazlic



Vereine, Wohlfahrtsverbände und Netzwerke stellen sich und ihre Arbeit vor



„Neuss barrierefrei“



Frau Krämer



„Telefon Seelsorge“



„Caritasverband“



Frau Schrör

„Familienforum Edith Stein“



Frau Hofmann

„Diakonie Neuss“



Frau Buss, Frau Kampmann